

ERFINDERGEIST-SLAM – INNOVATIONEN FÜR EINE SICHERE ZUKUNFT

Teilnahmebedingungen - Stand 18. November 2024

A. Zielgruppe

Wer kann teilnehmen?

Mitarbeitende in vom BMBF geförderten aktuellen oder abgeschlossenen Forschungsvorhaben, unabhängig von ihrer Rolle und Funktion in den Projekten, ob aus Wissenschaft, Wirtschaft oder Verwaltung.

Wie viele Personen dürfen an einer Einreichung beteiligt sein?

Der Aufruf richtet sich an Einzelpersonen.

B. Thematischer Rahmen

Welches Thema wird bearbeitet?

Der Erfindergeist-Slam steht unter dem Motto „Innovationen für eine sichere Zukunft“. Die Teilnehmenden sollen in einem Erfindergeist-Slam-Vortrag ihre innovativen Ideen oder Entwicklungen im Bereich der IT-Sicherheitsforschung allgemeinverständlich und unterhaltsam präsentieren. Hinsichtlich der inhaltlichen Ausrichtung des Vortrags sind die Teilnehmenden frei. Neben der Präsentation der Forschungsarbeit mit Innovationscharakter (siehe hierzu auch den Abschnitt „Auswahlverfahren“) soll die eigene Motivation aufgezeigt und der Bezug zur Lebenswelt des Publikums, das sich nicht nur aus Fachleuten zusammensetzt, hergestellt werden. Der Einsatz von Experimenten oder Demonstratoren, Erzählungen oder visuellen Highlights, um die Botschaft zu vermitteln, ist möglich.

C. Einreichungsverfahren

Anmeldung

Alle Teilnehmenden müssen sich online registrieren.

Link zum Registrierungsformular: <https://app11.vdivde-it.de/goto/bmbf-itsf-2025>

Beitragseinreichung

Die Einreichung von Beiträgen ist über das Registrierungsformular oder per E-Mail an konferenz-it-sicherheit@vdivde-it.de bis zum 15. Dezember 2024 möglich.

Die Beiträge sind formlos einzureichen. Mit einem kurzen Text sollen die Einreichenden folgende Fragen beantworten: Worum geht es in meiner Idee oder Entwicklung? Weshalb ist sie besonders innovativ? Was ist meine Motivation? Und weshalb wird gerade mein Thema das Publikum begeistern?

Zudem bedarf es der Angabe folgender Daten:

- Name und Kontaktdaten der einreichenden Person
- Name der Institution
- Titel des Forschungsprojekts

Auswahlverfahren

Es sind vier bis fünf Slam-Vorträge vorgesehen. Die eingereichten Beiträge durchlaufen einen Begutachtungsprozess. Die Auswahl übernimmt Referat 513 „Vernetzung und Sicherheit digitaler Systeme“ des BMBF. Dabei wird eine qualitative Auswahl vorgenommen und die Relevanz für das Forschungsfeld IT-Sicherheit bewertet. Zudem soll gemäß dem Motto „Erfindergeist-Slam – Innovationen für eine sichere Zukunft“ der Innovationscharakter im Fokus stehen. Bei der Auswahl wird zudem darauf geachtet, dass eine möglichst große thematische Bandbreite der IT-Sicherheitsforschung beim Erfindergeist-Slam abgebildet ist.

Vorbereitung und Präsentation auf der Konferenz

Die ausgewählten Teilnehmenden werden ihre Vorträge am 17. März 2025 im Rahmen des Vorabends der Nationalen Konferenz IT-Sicherheitsforschung im bcc Berlin einem breiten Publikum präsentieren.

Zur Vorbereitung nehmen die Forschenden an einem virtuellen Vorbereitungsworkshop teil, der aus zwei Teilen besteht: Am ersten Termin am Freitag, den 21. Februar 2025, von 9:30 – 14:30 Uhr, erhalten die Teilnehmenden eine umfassende Einführung und weiterführende Tipps und Tricks, um die Präsentationsfähigkeiten zu verbessern und wissenschaftliche Inhalte ansprechend aufzubereiten. Am zweiten Termin am Freitag, den 28. Februar, von 9:30 – 14:30 Uhr haben die Teilnehmenden die Gelegenheit, ihren Beitrag zu präsentieren und Feedback zu erhalten.

Die Teilnahme am Workshop ist obligatorisch. Er wird von Dr. Julia Offe (scienceslam.de) organisiert. Sie ist Mitbegründerin des seit 2006 in Deutschland entwickelten Formats Science Slam.

Zeitplanung

Der Wettbewerb um die Startplätze beim Erfindergeist-Slam folgt dem folgenden Zeitablauf:

- 15. Dezember 2024: Bewerbungsschluss
- 16. Dezember 2024 – 15. Januar 2025: Auswahl der Vortragenden; Information an alle Einreichenden
- 21. Februar und 28. Februar 2025: Digitaler Vorbereitungsworkshop mit Dr. Julia Offe
- 17. März 2025: Erfindergeist-Slam am Vorabend der Konferenz

D. Personenbezogene Daten und Rechte

Was beinhaltet die Zustimmung bei der Anmeldung?

Mit der Einreichung der Bewerbung versichern die Teilnehmenden,

- dass sie die Teilnahmebedingungen des Wettbewerbs anerkennen,
- dass sie ihren Wettbewerbsbeitrag selbstständig angefertigt haben,
- dass bei der Konferenz aufgenommene Fotos und Filme für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des BMBF und des Projektträgers VDI/VDE-IT sowie für weitere Verwendungszwecke in direktem Zusammenhang mit dem Erfindergeist genutzt werden dürfen. Die Nutzung ist räumlich unbegrenzt und erfolgt ausschließlich im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Konferenz und den Erfindergeist-Slam. Die Einwilligung umfasst die Nutzung in Printmedien, Online-Medien, sozialen Netzwerken sowie auf den Webseiten von BMBF und VDI/VDE-IT. Die Teilnehmenden können ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (siehe hierzu auch den folgenden Abschnitt „Datenschutz“).

Datenschutz

Die nachfolgenden Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, Steinplatz 1, 10623 Berlin, für die Anmeldung und Teilnahme am Erfindergeist-Slam der Nationalen IT-Sicherheitsforschungskonferenz. Die Verarbeitung erfolgt im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Die von Ihnen übermittelten Daten sind zur Berücksichtigung Ihrer Einreichung erforderlich. Eine Teilnahme am Erfindergeist-Slam ist ohne diese Daten nicht möglich.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortliche Stelle ist:

Bundesministerium für Bildung und Forschung
Heinemannstraße 2
53175 Bonn

Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten unter der E-Mail: datenschutz@bmbf.bund.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Begründung, Durchführung und Abwicklung Ihrer Teilnahme am Erfindergeist-Slam im Rahmen der Nationalen Konferenz IT-Sicherheitsforschung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO. Personenbezogene Daten wie E-Mail-Adresse und Telefonnummer werden ausschließlich für die direkte Kontaktmöglichkeit zu den Teilnehmenden im Rahmen des Wettbewerbs verwendet. Ferner verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen (wie handels- und steuerrechtliche Vorgaben) auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO.

Während der Veranstaltung werden Ton- und Bildaufnahmen gemacht. Die Ton- und Bildaufnahmen werden nach der Veranstaltung unter anderem auf der Website des BMBF (www.bmbf.de) und im Fachportal forschung-it-sicherheit-kommunikationssysteme.de veröffentlicht. Mit der Bewerbung zum Wettbewerb erteilen die Teilnehmenden hierfür ihre Einwilligung. Ferner willigen die Vortragenden, die zur Nationalen Konferenz IT-Sicherheitsforschung vom 17. bis 19. März 2025 eingeladen werden, ein, dass sie namentlich genannt werden dürfen und über ihre Idee in der Öffentlichkeit, insbesondere in Print- und Online-Medien, durch die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des BMBF und des VDI/VDE-IT berichtet wird. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt in diesen Fällen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO.

Weitergabe an Dritte

Ihre personenbezogenen Daten werden nur streng zweckgebunden an das Auswahlteam weitergegeben, d. h. es werden nur solche Daten weitergeben, die zur Einschätzung der Einreichung relevant sind.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden spätestens nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen des Zivil-, Handels- und Steuerrechts gelöscht.

Betroffenenrechte

Sie haben gegenüber dem Bundesministerium für Bildung und Forschung das Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO), das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), das Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO), das Recht Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO). Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

Sie haben zudem das Recht, der Datenverarbeitung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung zu widersprechen (Art. 21 DS-GVO). Soweit unsere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung beruht (Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a DSGVO), können Sie diese jederzeit widerrufen; die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt hiervon unberührt.

Unabhängig hiervon haben Sie das Recht, bei einer Aufsichtsbehörde – insbesondere in dem EU-Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes – eine Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO oder andere geltende Datenschutzgesetze verstößt (Art. 77 DSGVO, § 19 BDSG).

E. Verantwortlich

Bundesministerium für Bildung und Forschung
Heinemannstraße 2
53175 Bonn

Organisation und Durchführung

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
Steinplatz 1
Telefon: +49 (0) 30 310078-0
E-Mail: kis@vdivde-it.de

Ansprechpartner

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
Pierre Dombrowski
Telefon: +49 (0) 30 310078-5572
E-Mail: konferenz-it-sicherheit@vdivde-it.de